

Philips Sleep and Respiratory Care: CPAP-Geräte für deutlich mehr Lebensqualität

## Wenn einer Reise tut, so kann er was erzählen

Dani Camenzind ist ein besonders aktiver Rentner. Den ehemaligen Architekten zieht es immer wieder und mit grosser Freude in die weite Welt hinaus. Gerade von einer fünfmonatigen Reise aus Nord- und Zentralamerika zurück, erzählt er uns von seinen Erlebnissen und seinen Erfahrungen mit einem mobilen Respirationsgerät der neusten Generation.

«Reisen ist mein Lebenselixier, rund acht Monate im Jahr bin ich unterwegs mit meinem Camper. Ich liebe es, fremde Kulturen und Menschen kennenzulernen und dabei immer wieder neue, faszinierende Eindrücke zu sammeln. Und es gibt noch so viel zu sehen!» – Dani Camenzinds Begeisterung ist ansteckend und man fühlt richtig mit, wenn er von spannenden Erlebnissen erzählt, wobei auch kulinarische Genüsse nie zu kurz kommen; unser Interviewpartner ist ein Gourmet und greift selber regelmässig zum

Kochlöffel, um seinen Gästen und sich selber etwas Leckeres auf den Teller zu zaubern. Wenn er von gratinierten Austern in Guatemala berichtet, läuft einem richtiggehend das Wasser im Mund zusammen.

### Auswege aus der obstruktiven und zentralen Schlafapnoe

Der unternehmungslustige Rentner hat noch zahlreiche Reisepläne und rüstet sich gerade für

einen ausnahmsweise kleineren Trip, der ihn in die Provence, in den malerischen Luberon, führen wird. «Dank moderner Medizintechnik sind aber auch sehr lange Reisen in ferne Länder kein Problem», freut er sich. «Das war vor einiger Zeit noch nicht so der Fall.»

Vor zehn Jahren überwies ihn sein Hausarzt aufgrund chronischer Müdigkeit in die Schlafklinik der Hirslanden Gruppe in Luzern, eine der ersten Adressen auf diesem Indikationsgebiet. Dort

Dani Camenzinds Tatendrang lässt sich durch eine chronische Schlafapnoe nicht aufhalten. Per Camper, Bike und Wanderschuhe erkundet er die Welt.





Freiheit pur – klein, handlich und bedienungsfreundlich: Die DreamStation Go von reist überall hin mit, dank Akku auch in entlegene Gebiete.

wurde er gründlich untersucht und im Schlaflabor getestet; festgestellt wurden Atemaussetzer alle rund 50 Sekunden, die Diagnose lautete: obstruktive und zentrale Schlafapnoe. Das hiess gleichzeitig, sich auf ein Respirationsgerät einzustellen, damit er wieder ruhig durchschlafen kann. Die erste Lösung erwies sich als zu unhandlich bezüglich des Geräts und zu umständlich bezüglich der Atemmaske, die Dani Camenzind nun jeden Abend vor dem Einschlafen aufsetzen musste. Eine wirksamere und angenehmere Lösung war gefragt.

«Ich bin froh, dass mir die neue Dreamstation Go von Philips empfohlen wurde», erzählt der Reisefreund, «anfangs war ich zwar noch skeptisch, aber nach ausgiebigem dreiwöchigem Probieren zeigten sich die Vorteile eindeutig. Das neue Gerät ist sehr handlich, weist ein feines Design auf und bietet mit den kleinen Dreamwear- und Dreamwisp-Masken wesentlich mehr Komfort im Vergleich zu früher. Mein Schlaf ist nun noch besser geworden und am Morgen stehe ich voll erholt auf.»

#### Klare Vorteile einer innovativen Lösung

Die DreamStation Go von Philips Sleep and Respiratory Care weist einige Vorteile auf, die auf den

ersten Blick ersichtlich sind: Das kleine, einfach zu transportierende Gerät wiegt nur gerade 854 Gramm und ist äusserst handlich. Bedienbar ist es einfach per intuitivem Touchscreen mit Farbdisplay oder App. Das Gerät weist einen flexiblen 12mm-Schlauch auf, der mit allen handelsüblichen Masken kompatibel ist. Nebst dem neuen Warmluftbefeuchter läuft die DreamStation Go dank zusätzlicher Akkus für bis zu zwei Nächte, ohne dass eine Stromquelle zum Aufladen gesucht werden muss – «ideal für lange Reisen, obwohl mein Camper nebst fliessendem Wasser auch über eine Solarstromanlage verfügt.»

Mit der DreamStation Go erhalten aktive Menschen jetzt genau den Komfort, den sie sich auf Reisen wünschen – ohne Kompromisse eingehen zu müssen. Das zeigen die weiteren Pluspunkte, beispielsweise der USB-Port zum einfachen Laden des Geräts, problemlos und schnell wie beim Handy. Die Station ist auch sicher an Bord und für den Gebrauch und Transport im Flugzeug zugelassen. Das integrierte Netzteil schafft wertvollen freien Platz für andere wichtige Sachen im Reisegepäck. Eine Bluetooth®-Schnittstelle ermöglicht das Nutzen der DreamMapper App zur digitalen Aufzeichnung des Schlafverhaltens auch auf Reisen.

#### Eine «richtig angesagte» Maske

Ein entscheidendes Element bei der CPAP Therapie mittels DreamStation Go ist die Wahl der richtigen Maske. Philips Sleep and Respiratory Care bietet für jeden eine passende Lösung: DreamWear Nasenmaske, DreamWear Full Face, DreamWear Gelkissen und der neuen DreamWisp, welche eine Kombination des revolutionären DreamWear Designs mit der vielfach bewährten Abdichtung des Wisp Nasenkissens bietet.

Dani Camenzind fand nach sorgfältigem Ausprobieren die DreamWisp Nasenmaske am besten: «Sie trägt sich sehr angenehm, vor allem da es so gut wie keine Druckstellen gibt. Die Schlauchführung über dem Kopf hat sich sehr schnell als besonders angenehm erwiesen, da ich somit auch viel besser auf der Seite schlafen kann und dabei kein Schlauch stört, der über der Seite hängt. Die Einstellungen sowie die Anpassungen des Nasenteils der Maske waren innert kürzester Zeit perfekt. Ich finde: Das ist eine «richtig angesagte» Maske.»

So soll erholsamer Schlaf sein: auf der Seite schlafen, sich drehen, lesen mit Brille ... alles soll mit geringsten Einbussen möglich sein. Eventuell mögliche minimale Druckstellen an der Wange, die anfangs auftreten können, sind mit einfachem Anpassen der Maske rasch vergessen.

#### Auf zu neuen Taten

Dani Camenzind sagt frei heraus: «Wenn ich mit Menschen in meinem Freundeskreis spreche, die über Schlafprobleme klagen, rate ich Ihnen erstens zu einer gründlichen Abklärung in der Schlafklinik – ich profitiere auch heute noch laufend von regelmässigen Updates – und zweitens zur Wahl eines kompakten, leistungsstarken und bedienungsfreundlichen Respirationsgeräts. Vorurteile, das sei ein Zeichen einer Behinderung, sind schlichtweg falsch. Ich hätte nie gedacht, dass eine gescheite Entwicklung so viel Komfort bescherten kann. Für mich ist die DreamStation Go heute so selbstverständlich wie meine Zahnbürste.»

Sagt's und führt uns zu einer Besichtigung seines Campers. Dieser ist startklar für die nächste Tour. Ein Mountainbike, das an der hinteren Türe des Campers befestigt ist, lässt keinen Zweifel offen: Der Reisefreak hat sich wieder einiges vorgenommen. Langeweile ist ein Wort, das in seinem Vokabular total fehlt.

#### Weitere Informationen

[www.philips.ch](http://www.philips.ch)